

Vorwort

Der vorliegende Band fing an als Sammlung der Vorträge im Rahmen einer im Sommersemester 2017 an der Universität Trier veranstalteten Vorlesungsreihe zum Thema Religion und Pluralität, entwickelte sich aber rasch darüber hinaus. Einige der damaligen Vorträge sind nicht mehr vertreten, einige andere kamen hinzu, die in ähnlicher Form auf dem Kongress der Europäischen Gesellschaft für Religionsphilosophie in Prag zum Thema „Religionsphilosophie in einer pluralen Welt“ im August 2018 gehalten wurden, wieder andere wurden speziell für diesen Band verfasst. Ihnen allen ist gemeinsam, dass sie auf unterschiedliche Weise und aus ganz verschiedenen Richtungen Wege suchen, mit dem Problem der Pluralität der Religionen umzugehen und neue Denkansätze in die laufende Debatte einzubringen. Das zentrale Thema dieses Buches – Pluralität – spiegelt sich auch in der Auswahl der Autorinnen und Autoren wider, die aus unterschiedlichen Nationen mit unterschiedlichen akademischen Traditionen und aus ebenso unterschiedlichen philosophischen Strömungen und Schulen stammen.

Ich danke allen Beitragenden für Ihre Bereitschaft, an diesem Band mitzuwirken. Ebenso danke ich Professor Peter Welsen, der die Trierer Vorlesungsreihe im Jahr 2017 ermöglicht hat. Besonderer Dank gilt auch meinen beiden Mitarbeiterinnen Lisa Erlmann, die an der Übersetzung der Texte von Victoria Harrison und Katherine Dormandy mitgewirkt und die Mühen des Korrekturlesens auf sich genommen hat, und Amina Saleh, der die Formatierung und Erstellung der Satzvorlage zu verdanken sind. Schließlich danke ich auch den Herausgebern der *Münchener philosophischen Studien* für die Aufnahme in ihre Reihe und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kohlhammer Verlags für die freundliche und gelungene Zusammenarbeit.

München, im März 2020